



Wächst das Risiko, Urheberrechtsverletzungen zu begehen, durch häufigeres Teilen von Inhalten und die stärkere Nutzung von Kollaborations-Tools?

Erkenntnisse aus der neuesten „Information Seeking and Consumption“ Studie von Outsell

Fachinhalte sind so wichtig wie nie zuvor

Wissensarbeiter:innen in Deutschland, Österreich und der Schweiz erachten durchschnittlich 8,4 digitale oder Print-Publikationen als entscheidend für ihre Arbeit und greifen wöchentlich auf über 14 Publikationen zu.



■ 41% Kollaborations-Tools ■ 3% Post im Intranet
■ 39% E-Mail Anhang ■ 2% Ausdruck/Fotokopie
■ 14% Link in einer E-Mail ■ 1% Gemeinsames Datenlaufwerk

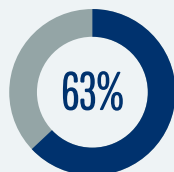
Das Risiko bei rechtswidriger Nutzung geschützter Publikationen

Die Nutzung und Weitergabe von Fachveröffentlichungen ist für die Förderung von Innovationen in Unternehmen auf der ganzen Welt von entscheidender Bedeutung. Das Tempo des Informationsflusses im Unternehmen hängt ab von der Geschwindigkeit, mit der neu veröffentlichte Inhalte von außen ins und von innen durchs Unternehmen fließen können. Dies setzt voraus, dass die schnelle Weitergabe solcher Inhalte Dritter ohne urheberrechtliche Risiken möglich ist. Die Daten der Outsell Studie für Deutschland, Österreich und der Schweiz zeigen: Unter Berücksichtigung des Prozentsatzes der genutzten Inhalte aus externen Quellen, der Anzahl der Personen, mit denen diese Inhalte geteilt werden, und der Häufigkeit, mit der Inhalte pro Woche geteilt werden, sind im Durchschnitt wöchentlich 87 Fälle wahrscheinlich nicht-lizenzierten Nutzungen pro Mitarbeiter:in zu erwarten.

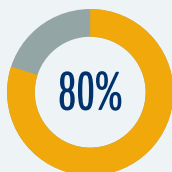


Wissen ums Urheberrecht ist nutzlos, wenn nicht danach gehandelt wird

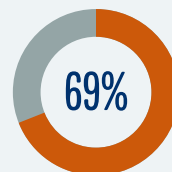
Die meisten Unternehmen verfügen über Richtlinien zum korrekten Umgang mit urheberrechtlich geschützten Inhalten und machen ihre Mitarbeiter:innen auch häufiger darauf aufmerksam. Trotzdem teilen auch deren Mitarbeiter:innen großenteils weiterhin unerlaubt geschützte Veröffentlichungen. 84% der Befragten aus den deutschsprachigen Ländern (DACH) geben an, sich der Urheberrechtsrichtlinie ihrer jeweiligen Unternehmen bewusst zu sein. Laut der neuesten Forschung von Outsell entsprechen jedoch Einstellung und Verhalten der Mitarbeiter:innen keineswegs durchgängig dem, was ihnen aus diesen Richtlinien bekannt sein sollte.



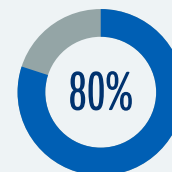
stimmen nicht ausdrücklich zu, dass Urheberrechtsverletzungen schwerwiegende Risiken und Auswirkungen haben können



glauben, dass ein Teilen geschützter Veröffentlichungen mit anderen ohne weiteres erlaubt sei, wenn die Informationen aus dem Internet stammen oder in gedruckter Form vorliegen

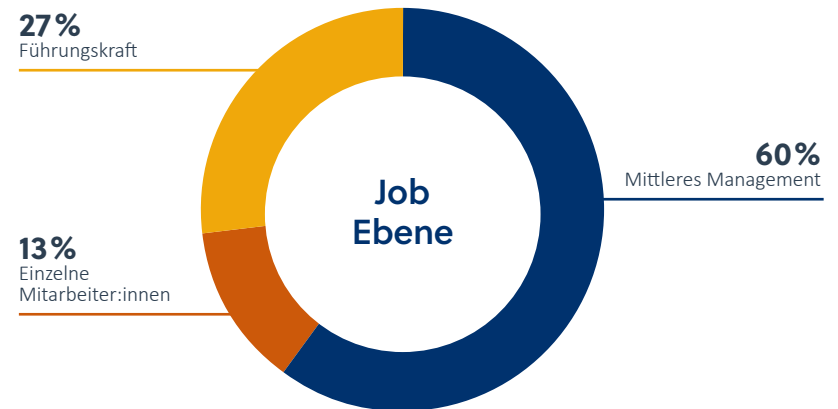
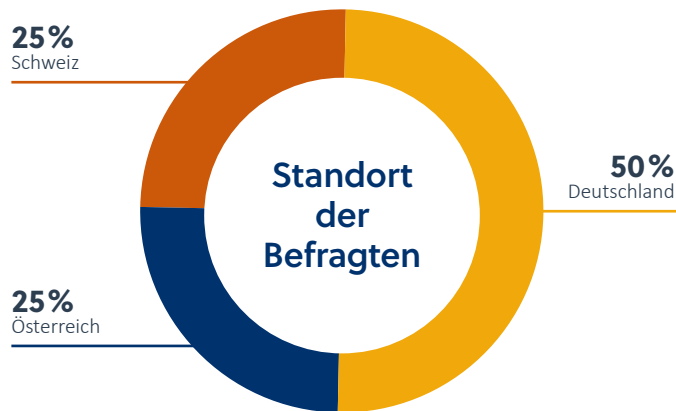


geben an, dass die Einholung erforderlicher Nutzungsrechte ein Hindernis beim Teilen von Informationen darstellt

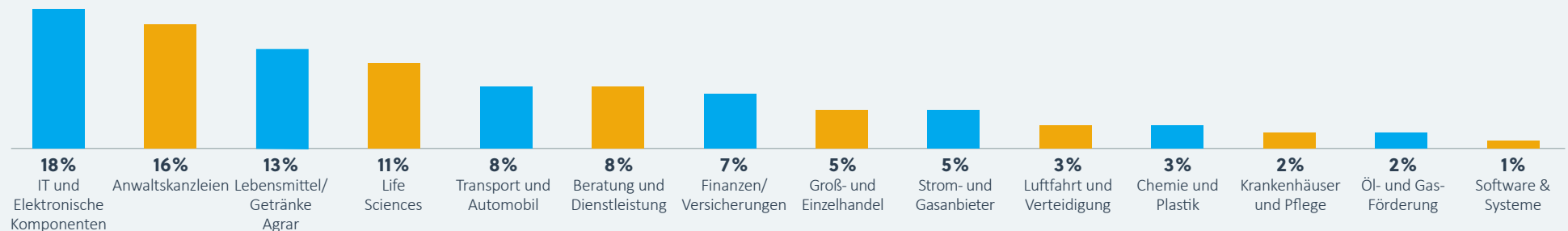


stimmen nicht ausdrücklich zu, dass sie über Urheberrechte nachdenken, wenn Sie Inhalte weiterleiten

Auf diese Fachkräfte, Branchen und Themen konzentriert sich die Studie



Vertretene Branchen



Warum diese Erkenntnisse wichtig sind

Potentielle Risiken

Zweifelloos unterstützt der Austausch von Informationen zwischen Kolleg:innen die Zusammenarbeit und treibt Innovation voran. Doch nur die für eine legale Nutzung erforderlichen Abonnements, Lizenzen und einige wenige gesetzliche Ausnahmen vom Schutz erlauben die gemeinsame Nutzung von veröffentlichten Informationen ohne ein erhebliches Risikopotenzial.

Die Tatsache, dass im digitalen Arbeitsalltag geschützte Inhalte mit größter Sorglosigkeit geteilt und getauscht werden, erhöht das Risiko von Urheberrechtsverletzungen und kann nicht nur kostspielige Prozesse oder Vergleiche auslösen, sondern auch die Reputation des Unternehmens und seiner Marken beschädigen.

Eine Lizenz sichert das erwünschte sorglose Teilen von Publikationen bei der internen Zusammenarbeit gegen das Risiko ab, Urheberrechte zu verletzen

Mit einem starken Compliance- und Lizenzprogramm lässt sich die gemeinschaftliche Nutzung von Fachveröffentlichungen durch die Mitarbeiter:innen rechtssicher machen. Damit ermöglicht Ihr Unternehmen die ungehinderte interne Zusammenarbeit, die Innovationen vorantreibt und vermeidet zugleich die genannten Risiken.

Lesen Sie die gesamte Studie

Den vollständigen weltweiten branchenübergreifenden Bericht mit weiteren Erkenntnissen und Informationen darüber, wen wir befragt haben, finden Sie unter: copyright.com/outsell.

Erfahren Sie mehr

Weitere Informationen zu den Möglichkeiten, die Zusammenarbeit im Unternehmen durch die vereinfachte Nutzung von Fachinformationen unter voller Achtung des Urheberrechts zu fördern und Ihren Content-Workflow zu optimieren, stellen wir Ihnen gern zur Verfügung. Bitte nehmen Sie hier Kontakt mit uns auf:

Organisationen außerhalb der USA:

🌐 rightsdirect.com/mcl

✉ solutions@rightsdirect.com

Organisationen innerhalb der USA:

🌐 copyright.com/acf

✉ solutions@copyright.com